

INHALT

VORWORT	9
ABKÜRZUNGEN UND BEGRIFFSERKLÄRUNGEN	11
EINFÜHRUNG	
Melodien und Texte: Vorgaben und Modelle	13
Methodische Grundlagen: Vorüberlegungen	18
Die musikalische Schicht	22
Die Wörter	22
Syntaktische Einheiten und die Gestalt des Ganzen	24
Die semantische Schicht	26
Möglichkeiten der Sprachvertonung: Historische Grundkategorien ...	29
Historische Abgrenzungen	34
Musik als Anlaß für die Erfindung von Sprache: Guillaume de Machauts Motette <i>Tant doucement/ Eins que ma dame/Ruina</i> ..	35
»Suspendierte Deklamation«: Dieter Schnebels <i>Motetus I</i>	43
Quellen und Literatur	49
VOM MADRIGAL ZUR MONODIE	
Musiktheoretische Voraussetzungen	53
Natur — Poesie — Musik: Die »imitazione della parola«	53
Akzente und Madrigalisten	54
»Die Kadenz in der Musik ist wie der Punkt in der Grammatik« ...	57
»Eine den Worten angemessene Weise«	60
Das Madrigal: Luca Marenzio, <i>Amatemi ben mio</i>	62
Marenzio und das Madrigal	62
Die Dichtung	68
Die Wörter	69
Akzente und Vokale	69
Wortausdeutung	71
Verse und Sätze	72
Transformationen in der musikalischen Schicht	72
Der »accento musico« in der semantischen Schicht	76
Der Dichter und der Komponist	77
Formale Disposition	77
Querverbindungen, Satzdicke und Klangfarben	78
Affekt und Modus	81

Weltliche Liedformen: Die italienische und die deutsche Canzonette —
Luca Marenzio, *Io son ferito*, und Jakob Regnart, *Wann ich gedenk
der Stund*

Die italienische Canzonette	84
Die deutsche Lied-Canzonette	88
Die Dichtung	89
Akzente und Figuren: Die Wörter	91
Sprechtakt und rhythmisches Modell: Vers und Syntax	92
Formmodell, Affekt und Modus	93
Die Messe: Giovanni Pierluigi da Palestrina, <i>Missa Papae Marcelli</i> Palestrinas Messe und die Reform der Kirchenmusik im Anschluß an das Konzil zu Trient	95
Kyrie	97
Wörter und Soggetti	97
Disposition, Affekt und Modus	101
Gloria	103
Die Wörter und der »rhetorische« Akzent	106
Die Anrufungen im Gloria und der »musikalische« Akzent ...	107
Zum Ganzen	109
Oper und Monodie: Claudio Monteverdi, <i>Orfeo</i> , Abschiedsgesang der Botin Musiktheoretische Voraussetzungen	110
Die Effekte der Antike	110
Die »seconda pratica«	113
Figurenlehre	116
Claudio Monteverdi, » <i>Ma io ch'in questa lingua</i> «	118
Stilarten der Monodie und Wortbehandlung	120
Verse und Zäsurensetzung	123
»Scena ed Aria«	125
Vergleichende Zusammenfassung	128
Die Ebene der Wörter	128
Die Ebene der Syntax	130
Das Ganze	131
Die Kategorien der Sprachvertonung	133
Quellen und Literatur	133

DIE FOLGEN DER MONODIE: »KONZERT«, REZITATIV UND ARIE

Das Geistliche Konzert: Heinrich Schütz, » <i>Bringt her dem Herren</i> « (SWV 283)	138
Rezitativ und Arie: Johann Sebastian Bach, » <i>Jesu, der du meine Seele</i> « (BWV 78)	151
»Die ganze Poesis hat ihren Ursprung aus der Music«	151
Das Rezitativ: » <i>Ach! ich bin ein Kind der Sünden</i> «	154
Die Arie: » <i>Das Blut, so meine Schuld durchstreicht</i> «	157
Zusammenfassung	161
Quellen und Literatur	163

**ARIE UND ENSEMBLE IN DER ZEIT DER WIENER KLASSIK —
DAS ROMANTISCHE LIED**

Musiktheoretische Voraussetzungen	165
»Nachahmung der Natur«	165
Akzente und Vokalismus, »Malerei« und »Ausdruck«	167
»Satz-Lehre« in Poetik und Musiktheorie	169
Gattungen und Formen	173
Ausdrucksformen des Affekts: Tonart, Tempo und Rhythmus	176
Rezitativ und Arie: Wolfgang Amadeus Mozart, <i>Die Entführung aus dem Serail</i> (Nr. 10)	179
Die Texte	181
Deklamation und Figuren: Die Wörter	183
Verse und Sätze	186
Rezitativ statt Ritornell, Lied- und Da-Capo-Arie	190
Der instrumentale Kommentar	193
Zusammenfassung	195
Das Ensemble: Ludwig van Beethoven, <i>Fidelio</i> (Nr. 14)	197
Der Text	199
Die Wörter im Ensemble	202
Jambischer Vers, Prosodie, musikalische Metrik und Semantik	205
Das Ensemble als Ganzes	210
Zur Instrumentation	213
Das Lied: Franz Schubert, <i>Der Wanderer</i> (D 489)	216
Das »polyrhythmische« Lied	216
Zur Tonartencharakteristik	218
Der Text	220
Der »speziell-passende Wortausdruck«	226
Der Vers in rezitativischer, deklamatorischer und liedhafter Vertonung	230
»Die musikalische Construction«	233
Der Wanderer und die Utopie	235
Zusammenfassung	238
Zum Sprachcharakter der Instrumentalmusik	240
Quellen und Literatur	244

ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK

Der Sprachakzent und die musikalische Behandlung einzelner Wörter ...	248
Vers und Syntax	252
Zum Affekt des Ganzen	255
Formen und Gattungen	259
Die geregelte Deklamation: Rezitativ und Melodram	259
Der Komponist als Interpret: Madrigal, Ensemble und Lied	264
Komposition »aus der Sprache«: Die Arie und abgeleitete Formen ..	268
Quellen und Literatur	272

ANHANG

Anweisungen zur Sprachvertonung in der Musiktheorie

Giuseppe Zarlino, <i>Le Istituzioni armoniche</i> (1573):	
10 Regeln zur Textunterlegung	273
Johann Georg Sulzer, <i>Allgemeine Theorie der Schönen Künste</i> :	
15 Regeln zum Rezitativ	274
Christian Friedrich Daniel Schubart, <i>Ideen zu einer Ästhetik der Tonkunst: Charakteristikstück der Töne</i>	275
Register	277